

**(25) Das „Center for Critical Computational Studies“ (C<sup>3</sup>S)** ist eine fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung und als solches ein zentrales Forschungszentrum der Goethe-Universität ([www.c3s-frankfurt.de](http://www.c3s-frankfurt.de)). Aufgabe des C<sup>3</sup>S ist die Etablierung und Profilierung der „Critical Computational Studies“ als inter- und transdisziplinäres Forschungsfeld mit internationaler Sichtbarkeit. Das C<sup>3</sup>S betätigt sich diesbezüglich in Studium und Lehre sowie Transfer. Als fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität schafft das Zentrum die Möglichkeiten, um Wissenschaftler\*innen aller Fachbereiche, Fächerkulturen, Wissenschaften und Profildomänen im Kontext der „Critical Computational Studies“ zusammenzuführen sowie national wie international zu vernetzen. Das C<sup>3</sup>S verpflichtet sich auf wissenschaftliche Exzellenz und die Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, die Förderung und frühe Unabhängigkeit von Wissenschaftler\*innen in der frühen Berufsphase.

Zur Unterstützung des Vorstands und der Geschäftsstelle des Center for Critical Computational Studies sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** drei Stellen als

**Referent\*innen am Center for Critical Computational Studies (m/w/d) (E 13 TV-G-U)**

befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Da die Einstellung auf Basis § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes erfolgt, können Bewerber\*innen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Goethe-Universität stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Nach erfolgreicher Etablierung des C<sup>3</sup>S, seiner Strukturen und Prozesse wird die Besetzung unbefristeter Stellen angestrebt.

**Ihre Aufgaben** umfassen u.a.

- Mitwirkung bei der Konzeption und Aufbau eines Centers for Critical Computational Studies
- Benchmarking vergleichbarer nationaler und internationaler Einrichtungen
- Entwicklung einer nachhaltigen internen Governance des Centers for Critical Computational Studies
- Konzeption, Koordination und Moderation von Arbeitsgruppen mit internen und externen Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (Veranstaltungsmanagement)
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Ausschreibungen im Open-Rank-Verfahren in enger Abstimmung mit dem Präsidium und der Fachabteilung HR-Berufungen
- Mitwirkung bei der Organisation und Begleitung von Berufungsverfahren
- Erstellung von Briefings und Entscheidungsvorlagen sowie Präsentationsunterlagen und Berichterstattung
- Mitwirkung bei der Zwischenevaluation des Centers for Critical Computational Studies
- konzeptionelle und strukturaufbauende Mitarbeit bei der Vernetzung mit den Fachbereichen und sonstigen Akteuren (Verbundforschungsprojekte etc.) der GU, insbesondere bei der Bedarfs- und Potentialanalyse im Bereich Studium und Lehre
- konzeptionelle und strukturaufbauende Mitarbeit bei der Entwicklung von bewährten wie auch innovativer Lehr- und Lernformate
- konzeptionelle und strukturaufbauende Mitarbeit bei der Entwicklung von bewährten wie auch innovativen Forschungsformaten zwischen verschiedenen Fachwissenschaften
- konzeptionelle und strukturaufbauende Mitarbeit in der Entwicklung von bewährten wie auch innovativen wechselseitigen Transferformaten zwischen Forschung und Lehre, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, hier insbesondere auch Unterstützung beim Aufbau eines Transfernetzwerks mit Vertreter\*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Mitwirkung bei intern und extern geförderten Lehr-Projekten
- Kontaktpflege und Aufbau eines Kontaktmanagements

**Wir erwarten von Ihnen:**

- mind. mit „gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Diplom-/Magister- oder Master-Niveau, 1. Staatsexamen
- hohe Affinität zu Fragen der Digitalisierung in Forschung und/oder Lehre und/oder Transfer
- Bereitschaft zu kooperativer Arbeit in einem neuen Team
- Fähigkeit zu konzeptionellem, strategischem und analytischem Denken
- hohe Gestaltungskompetenz im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen
- überzeugendes Auftreten, ausgeprägte Kommunikations- und Schreibfähigkeiten
- sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie der englischen Sprache in Wort und Schrift

Darüber hinaus bringen Sie wünschenswerterweise mit:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Hochschulentwicklung oder der Wissenschaftsverwaltung bzw. des Wissenschaftsmanagements
- Kenntnisse und Erfahrungen mit den Spezifika einer Expertenorganisation und ihrer Prozesse
- Kenntnisse hochschulinterner Strukturen, Verfahren und Abläufe sowie der aktuellen Herausforderungen im Wissenschaftssystem
- gute Kenntnisse der MS Office-Programme
- fachliche Vernetzung

Die Goethe-Universität bietet Ihnen als familienfreundlicher Arbeitgeber u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, einen eigenen Tarifvertrag und ein derzeit kostenfreies LandesTicket Hessen für den öffentlichen Nahverkehr. Der Arbeitsplatz ist momentan angesiedelt auf dem Campus Westend, einem der modernsten und schönsten Campusstandorte Deutschlands, im Herzen der Stadt Frankfurt am Main, mit einem parkähnlichen Umfeld sowie einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 04.10.2023** an Frau Eva-Christina Mohr, Geschäftsführung des C<sup>3</sup>S; per E-Mail an [office@c3s.uni-frankfurt.de](mailto:office@c3s.uni-frankfurt.de). Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt. Wir bitten Sie um Übersendung der Bewerbung als und Zusammenfassung der Unterlagen in einem PDF-Dokument, nicht größer als 5 MB. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Kosten von der Goethe-Universität nicht erstattet.

---